Schreibkompetenztraining Klasse 9b

– Die Aufgaben –

Mathematik: Thema 1

Lehrer/in: Scheidel

Aufgabe 1 (für 1 Schüler/in)

Vermessungen im Gelände

Im Alltag ist es immer wieder nötig, die Höhe eines Gebäudes (z.B. des Leibniz), eines Baumes (der gefällt werden muss), die Breite eines unzugänglichen Geländes (etwa eine Sumpf- oder Moorlandschaft), eines Sees oder eines Flusses zu vermessen. Deine Aufgabe ist es:

- Dir einen Überblick über die möglichen Messmethoden im Gelände zu verschaffen,
- dich für zwei (oder höchstens drei) verschiedene Methoden zu entscheiden und diese sowie ihren mathematischen Hintergrund zu erläutern, (Strahlensätze, Sinus, Kosinus, etc.)
- mit deinen gewählten Methoden (z.B. Försterdreieck, Jakobsstab, Theodolit) praktische Messungen an von dir gewählten Objekten durchzuführen,
- deine Werkzeuge, Versuche und Ergebnisse dokumentieren.

Hilfsmittel: Es ist sehr hilfreich im Internet, sowie im Mathebuch zu recherchieren!

Mathematik: Thema 2

Lehrer/in: Scheidel

Aufgabe 2 (für 1 Schüler/in)

π – Mehr als nur eine Zahl?

Sicher hast du die Kreiszahl π im Matheunterricht in Verbindung mit der Umfangs- oder Flächeninhaltsberechnung kennengelernt.

Aber zur Zahl π lassen sich viele interessante Eigenschaften und Geschichten finden.

Deine Aufgabe ist es:

- Die Herkunft (Definition) und Eigenschaften von π zu erläutern,
- ihre Geschichte und Darstellungsweisen zu beleuchten,
- dich über Methoden zur Erforschung und Annäherung der Zahl zu informieren,
- eine solche Technik auszuprobieren und deine Vorgehensweise und Ergebnisse darzustellen.

Hilfsmittel: Es ist sehr hilfreich im Internet, sowie im Mathebuch zu recherchieren!

Mathematik: Thema 3

Lehrer/in: Scheidel

Aufgabe 3 (für 1 Schüler/in)

Gotisches Maßwerk

Gotisches Maßwerk, so heißen die stilvoll geschwungenen Meisterwerke, die sich vor allem in Torbögen oder Fenstern von Kirchen und Domen finden. Das Besondere dabei ist, dass sich die Formen trotz ihrer beeindruckenden Symmetrie allein mit Zirkel und Lineal erstellen lassen.

Deine Aufgabe:

- Erforsche die Geschichte der Fenster und beschreibe die Art, wie die Goten solche Fenster entworfen haben. Stelle dabei ihre verschiedenen Fenstertypen und Gestaltungs-prinzipien vor und zeige exemplarisch einige Konstruktionsmöglichkeiten auf.
- Konstruiere ein eigenes Fenster. Du kannst dazu entweder – ganz klassisch, so wie die Goten – Zirkel und Lineal verwenden oder – in moderner Herangehensweise – Geogebra benutzen.
- Dokumentiere deine Vorgehensweise bei der Gestaltung deines Fensters.

Hilfsmittel: Es ist sehr hilfreich im Internet, sowie im Mathebuch zu recherchieren!

Geogebra findest du unter: www.geogebra.org

Deutsch: Thema 1

Lehrer/in: Mikulla

Aufgabe 1 (für max. 1 Schüler/innen)

Vergleiche Friedrich Dürrenmatts Drama „Der Besuch der alten Dame“ und die Verfilmung von Nikolaus Leytner (2008) unter inhaltlichen Aspekten.

Erarbeite die Unterschiede zwischen der Verfilmung und dem vollständigen Originaltext des Dramas.

Erläutere die Bedeutung der Unterschiede.

Bewerte in einer abschließenden, *begründeten* Stellungnahme, was dir besser gefallen hat: der Film oder der Lesetext des Dramas.

Literaturangaben: Dürrenmatt, Friedrich: Der Besuch der alten Dame. Eine tragische Komödie.

Neufassung von 1980. Zürich, Diogenes Verlag, 1998. (Unterrichtslektüre)

Nikolaus Leytner: Der Besuch der alten Dame. DVD, 2008.

Deutsch: Thema 2

Lehrer/in: Mikulla

Aufgabe 2 (für max. 1 Schüler/innen)

„…und nun will ich Gerechtigkeit, Gerechtigkeit für eine Milliarde.“ (Claire, S. 49/Z.28f.)

Die Gerechtigkeit ist eines der zentralen Themen des Dramas „Der Besuch der alten Dame“ von Friedrich Dürrematt. Im Verlauf des Stückes wird dieses Thema immer wieder in unterschiedlichen Kontexten angesprochen. Dürrenmatt war die Frage nach Gerechtigkeit ein generelles Anliegen, sodass er 1969 den sogenannten „Monstervortrag über Gerechtigkeit und Recht“ veröffentlichte.

Erarbeite zunächst die verschiedenen Gerechtigkeitsvorstellungen der Figuren *Alfred Ill, Claire Zachanassian* und der *Güllener Bürger*.

Fasse die Kernaussagen zur Gerechtigkeit des *Monstervortrages über Gerechtigkeit und Recht* zusammen.

Vergleiche anschließend die Darstellung der Gerechtigkeit im Drama mit den Aussagen Dürrenmatts im Vortrag und beschreibe, inwiefern sich Dürrenmatts Thesen im Drama widerspiegeln.

Literaturangaben: Dürrenmatt, Friedrich: Der Besuch der alten Dame. Eine tragische Komödie.

Neufassung von 1980. Zürich, Diogenes Verlag, 1998. (Unterrichtslektüre)

Dürrenmatt, Friedrich: Monstervortrag über Gerechtigkeit und Recht. 3. Auflage. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 1991. (relevante Textauszüge können bei mir ausgeliehen werden)

Deutsch: Thema 3

Lehrer/in: Mikulla

Aufgabe 3 (für max. 1 Schüler/innen)

„Da habe ich dich genommen, dich, den Mörder, und habe dich in meine furchtbarste Waffe verwandelt, denn dich trieb die Verzweiflung, der Mörder musste einen anderen Mörder finden. Ich machte mein Ziel zu deinem Ziel.“ (Kommissar Bärlach, S. 116)

Friedrich Dürrenmatt schrieb in den Jahren 1950/1951 den Kriminalroman „Der Richter und sein Henker“. Der in diesem Roman ermittelnde Kommissar Bärlach hat – wie Claire Zachanassian auch - eine zweifelhafte Vorstellung von Gerechtigkeit.

Verfasse zunächst eine kurze Inhaltsangabe zum Roman „Der Richter und sein Henker“.

Untersuche und beschreibe das Gerechtigkeitsverständnis von Kommisar Bärlach.

Vergleiche anschließend das Gerechtigkeitsverständnis von Kommisar Bärlach mit dem Gerechtigkeitsverständnis von Claire Zachanassian in „Der Besuch der alten Dame“.

Erarbeite dabei die Gemeinsamkeiten und Unterschiede.

Literaturangaben: Dürrenmatt, Friedrich: Der Besuch der alten Dame. Eine tragische Komödie.

Neufassung von 1980. Zürich, Diogenes Verlag, 1998. (Unterrichtslektüre)

Nikolaus Leytner: Der Besuch der alten Dame. DVD, 2008.

Englisch: Thema 1

Lehrer/in: Barthel

Aufgabe 1 (für max. 2 Schüler/innen)

Aborigines' Tjukurpa - the Dreaming –

Work out a comparison of the Aborigines' Tjukurpa - the Dreaming – , which explains to them how the world was created, to the Christian idea of the creation of the world as it is described in the Bible.

Hilfsmittel: Lehrbuch Band A5, Internet, Schulbibliothek

Englisch: Thema 2

Lehrer/in: Barthel

Aufgabe 2 (für max. 2 Schüler/innen)

My favourite tour of Australia

Imagine you had the chance of touring Australia for about six months.Describe the places you would visit,the sights you would like to see and the sports you would like to watch or even do.

Hilfsmittel: Lehrbuch Band A5, Internet, Schulbibliothek

Französisch

Lehrer/in: Schmalenbach

Aufgabe 1 (für maximal 3 Schüler/innen)

La France et ses départements et régions d'outre-mer

Die Zeit der Kolonien ist lange vorbei, trotzdem gehören einige teilweise tausende von Kilometern entfernt liegende Inseln und Landstriche ganz offizielle zum französischen Staatsgebiet. **Erstelle** ein 4-6 Seiten umfassendes Dossier, in dem du die verschiedenen französischen Départements und Régions d'outre-mer in Texten kurz vorstellst und **bearbeite** anschließend ein von dir gewähltes DOM-ROM genauer.

Erläutere dabei die folgenden Aspekte:

a) Zahl und Lage der DOM-ROMs, Bevölkerungszahlen, geschichtliche Entwicklung

b) Informationen zum politischen Status bzw. zur Organisation der DOM-ROMs

c) genaue Vorstellung einer von dir gewählten Destination in Textform

Hilfsmittel: Internetzugang erforderlich; Weltatlas

Literaturangaben: Sesink, Werner: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten. 6. Aufl. München [u.a.]: Oldenbourg 2003 *in der Schulbibliothek vorhanden*

Planet Schule: Frankreich in der Welt / La France dans le monde. https://www.planet-schule.de/wissenspool/la-france-et-ses-regions/inhalt/ hintergrund/frankreich-france/frankreich-in-der-welt-la-france-dans-le-monde.html (Stand: 10.12.2016)

Geschichte: Thema 1

Lehrer/in: Weinmann-Müller

Aufgabe 1 (für 1 Schüler/in)

Bismarcks Kampf gegen die Sozialdemokratie

Erarbeite auf der Grundlage des angegebenen Quellenmaterials eine Darstellung von Bismarcks Auseinandersetzung mit der Sozialdemokratie. Die Arbeit soll neben Motiven und Vorgehensweise Bismarcks die Auswirkungen und Folgen für die Betroffenen beleuchten; abschließend ist die Auseinandersetzung in ihrer Gesamtheit zu bewerten.

Literaturangaben: Lehrbuch

www.dhm.de/lemo

www.lernhelfer.de

Born, K. E.: Von der Reichsgründung bis zum I. Weltkrieg, in: Gebhardt. Handbuch der Deutschen Geschichte, hg. v. Grundmann, H., Taschenbuchausgabe Bd. 16, Stuttgart 1999, S. 126-130.

Primärquellen:

Sozialistengesetz (Auszug; bei mir ausleihbar)

Erinnerungen August Bebels; Bericht des Berliner Polizeipräsidenten (1878-1884) →Beides in: Lautemann, W. (Hg.): Geschichte in Quellen.

Das bürgerliche Zeitalter 1815-1914, München 1980. (Schulbibliothek)

Geschichte: Thema 2

Lehrer/in: Weinmann-Müller

Aufgabe 2 (für 1 Schüler/in)

"Heimatfront" - Situation der Frauen im Ersten Weltkrieg

Stelle die Situation von Frauen während des Ersten Weltkriegs im Deutschen Reich dar. Die Arbeit soll einen Einblick vermitteln in das Alltagsleben, die Erfahrungen und Einstellungen von Frauen im Verlauf des Ersten Weltkriegs. In einem abschließenden Urteil ist zu erörtern, ob der Krieg die Frauenemanzipation befördert hat.

Literaturangaben: Lehrbuch

Kruse, W.: Frauenarbeit und Geschlechterverhältnisse, http://www.bpb.de/geschichte/deutsche-geschichte/ersterweltkrieg/155330/frauenarbeit-und-geschlechterverhaeltnisse

Daniel, U.: Frauenarbeit im Ersten Weltkrieg (Auszug; bei mir ausleihbar)

Primärquelle:

Tagebuch der Anna Kohns (Auszug; bei mir ausleihbar)

Erdkunde: Thema 1

Lehrer/in: Barthel

Aufgabe 1 (für 2 Schüler/innen)

Die Stadt Pirmasens und die "Blaue Banane" der EU. Ist das eine glückliche Verbindung?

Die "Blaue Banane" ist die wirtschaftliche Kernzone der EU. Pirmasens liegt in diesem Bereich, dennoch hat die Stadt Probleme. Erarbeite die Ursachen der Probleme an Beispielen die Du selbst ausgesucht hast.

Hilfsmittel: Lehrbuch Band 3,S.14ff., Internet, Stadtverwaltung Pirmasens

Erdkunde: Thema 2

Lehrer/in: Barthel

Aufgabe 2 (für 2 Schüler/innen)

Pirmasens ist besser als sein Ruf,der durch die Medien sehr negativ beeinflusst wird.

Schreibe ein Plädoyer für die Stadt, indem Du positive Aspekte, die Du selbst bewertest, darstellst.

Hilfsmittel: Internet, Stadtverwaltung Pirmasens, eigene Erfahrungen

Chemie

Lehrer/in: Horstmann

Aufgabe 1 (für 2 Schüler/innen)

Chemiewettbewerb

Experimentelle Dokumentation von chemischen Versuchen im Rahmen eines vorgegebenen Themas beim Landeswettbewerb Chemie 2018 (Ausschreibung des Themas erfolgt im Januar 2018)

Hilfsmittel: Zugang zum Chemie-Übungssaal nach Absprache

Literaturangaben: Sesink, Werner: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten, 6. Aufl., München, Oldenburg 2003, *in der Schulbibliothek vorhanden*.

Physik: Thema 1

Lehrer/in: Scheidel

Aufgabe 1 (für 1 Schüler/in)

Messung der Lichtgeschwindigkeit

Licht ist schnell – sehr, sehr schnell. Das weißt du vermutlich bereits. Aber wie schnell ist Licht wirklich und vor allem wie hat man das herausgefunden? Die Geschichte dazu reicht weit zurück…

Deine Aufgabe:

- Erläutere kurz die physikalischen Grundlagen der Lichtgeschwindigkeit.
- Erforsche die Geschichte zur Messung der Lichtgeschwindigkeiten. Stelle einen historischen Überblick über die verschiedenen Versuche und Messmethoden dar.
- Wähle eine Messmethode exemplarisch aus, die du genauer beleuchtest. Beschreibe den Aufbau, den Messvorgang und die Auswertung der Methode.
- (Auch ein eigener Versuch zur Messung ist möglich, falls du daran Interesse hast. Du kannst ihn durchführen und dokumentieren.)

Hilfsmittel: Es ist sehr hilfreich im Internet zu recherchieren!

Physik: Thema 2

Lehrer/in: Scheidel

Aufgabe 2 (für 1 Schüler/in)

Bau und Dokumentation eines Fahrzeugs mit Eigenantrieb

Seifenkisten faszinieren Kinder und Erwachsene seit jeher in gleicher Weise. Das Problem nur: Sie fahren nur bergab. Die Lösung: Das Auto braucht einen Antrieb.

Deine Aufgabe:

- Entwickle ein (kleines) Fahrzeug, das möglichst weit aus eigenem Antrieb (ohne äußere Einwirkung) fahren.

Regeln, die beim Bau einzuhalten sind:

1. Als Antrieb des Fahrzeugs soll nur eine mechanische Konstruktion verwendet werden. (Kein elektrischer Motor).
2. Das Antriebssystem muss vom konstruierten Fahrzeug über die gesamte Fahrstrecke mittransportiert werden. (Keine Abschussrampe)
3. Das Fahrzeug muss im Eigenbau entstehen; zum Bau dürfen beliebige Materialien verwendet werden.
4. Die Konstruktion ist nicht vorgegeben.

- Erstelle dazu einen Forschungsbericht, in dem du sowohl deine Ideen, deinen Baufortschritt mit Skizze und deine Versuchsergebnisse dokumentierst als auch Funktionsweise eines solchen Antriebs und der physikalischen Hintergründe dazu darstellst.

Hilfsmittel: Es ist sehr hilfreich im Internet zu recherchieren!

Evangelische Religion: Thema 1

Lehrer/in: Dr. Flegel

Aufgabe 1 (für maximal 1 Schüler/in)

Leonardo da Vinci - Genie und Schöpfer des berühmtesten Abendmahlsbildes

Evangelische Religion: Thema 2

Lehrer/in: Dr. Flegel

Aufgabe 2 (für maximal 1 Schüler/in)

Kreuzzug in den Untergang - Aufstieg und Ende des Templerordens

Evangelische Religion: Thema 3

Lehrer/in: Dr. Flegel

Aufgabe 3 (für maximal 1 Schüler/in)

Mensch oder Gefäß - Was verbirgt sich hinter dem "Gral"?